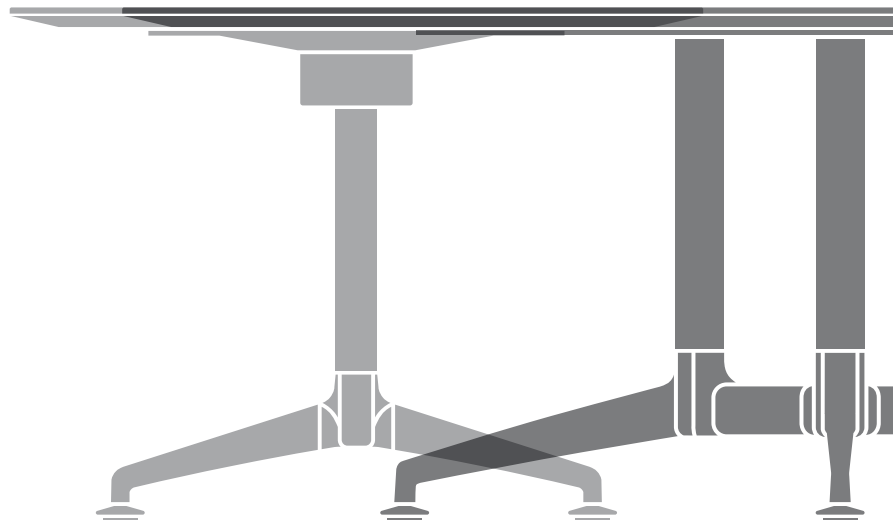
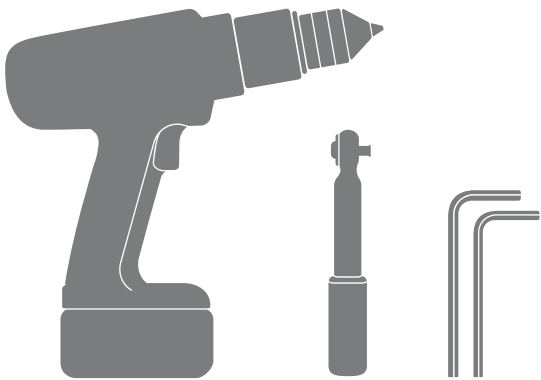


SELMER



fina conference

Montageanleitung

Design: Wolfgang C.R. Mezger

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Brunner Qualitätsprodukt der Serie fina conference entschieden haben.

Das modular aufgebaute Konferenztischsystem ist vielseitig einsetzbar und kann flexibel erweitert werden. Ein Großteil der Tischkomponenten wird bereits vormontiert angeliefert, was Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Montage ermöglicht. Die Tischkomponenten müssen nur noch miteinander verbunden und verschraubt werden. Die folgende Montageanleitung unterstützt Sie dabei, Ihr fina conference Tischsystem einfach und bequem zu montieren.

3 Grundprinzip Aufbau eines Tischgestells

4 Variantenübersicht

8 Konstruktion des Fußteils

8 Konstruktion eines T-Fußes

8 Konstruktion eines Y-Fußes

9 Konstruktion eines Mittelsäulengestells

10 Anleitung zur Montage

10 Allgemeine Hinweise zum Aufbau

10 Montagematerial und Einzelteile des Tischgestells

11 Montageschritte

14 Elektrifizierung und Verkabelung

14 Horizontale Kabelführung

17 Vertikale Kabelführung

19 Bedienung der Kabelklappe

20 Pflegehinweise

20 Reinigung des Gestells aus Stahl und Aluminium

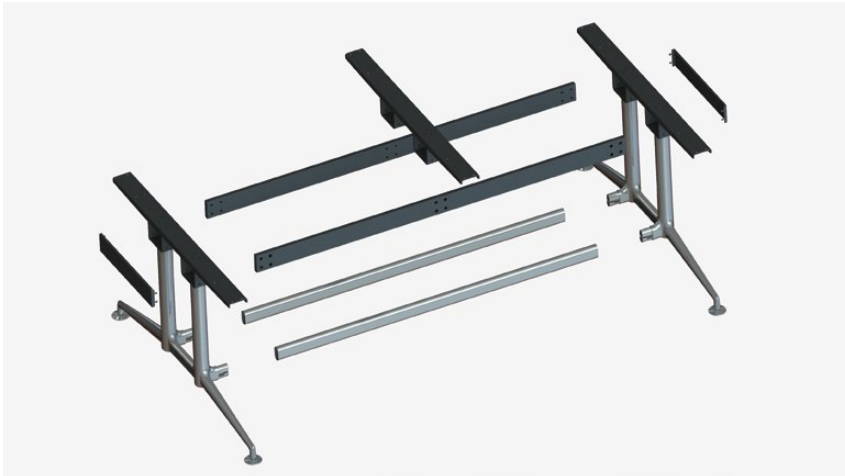
20 Reinigung von Tischplatten allgemein

21 Reinigung von Tischplatten mit Hochdrucklaminat

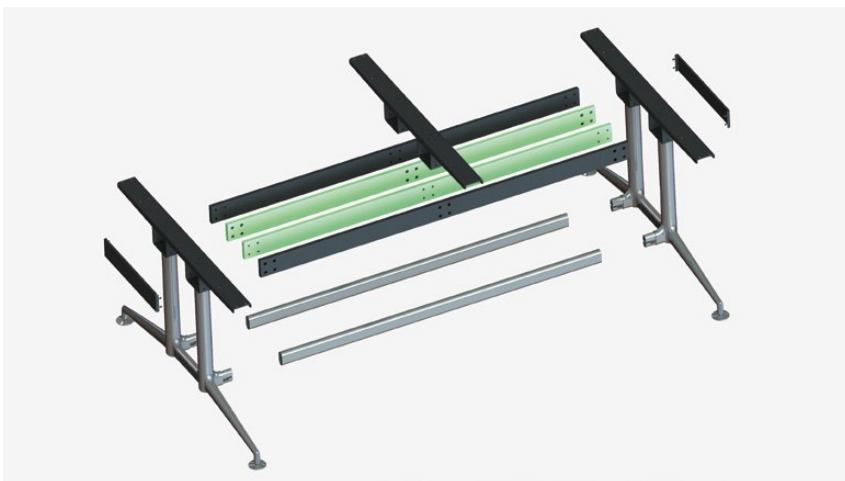
21 Reinigung von Tischplatten mit Eichenfurnier,
Nussbaumfurnier

GRUNDPRINZIP AUFBAU EINES TISCHGESTELLS

Die folgenden drei Explosionszeichnungen veranschaulichen den prinzipiellen Aufbau verschiedener Tischgestelle. Die erste Abbildung zeigt die Anordnung einzelner Komponenten eines Doppelsäulengestells ohne Einsatz eines zusätzlichen Kabelkanals zur Kabelführung unter der Tischplatte. In der zweiten Zeichnung wird das Doppelsäulengestell mit zwei zusätzlichen Traversen dargestellt. Diese dienen zur Montage des Kabelkanals unterhalb der Tischplatte. Die dritte Abbildung demonstriert den Aufbau eines Einsäulengestells, welches optional mit oder ohne Kabelkanal ausgestattet werden kann.



Doppelsäulen-Tischgestell
(ohne zusätzliche Traversen für den Kabelkanal)



Doppelsäulen-Tischgestell
(mit zwei zusätzlichen Traversen für den Kabelkanal)



Einsäulen-Tischgestell
(für den Einsatz des Kabelkanals geeignet)

VARIANTENÜBERSICHT

6910/0 . Rechteck . T-Fuß ohne Fußzarge



Gestell mit:
kurzem Ausleger
Plattenträger 59 cm
Für Tischbreiten:
90 und 100 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
verstärkter Säule
Für Tischbreiten:
bis max. 120 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Für Tischbreiten:
140, 160 cm

6920/8 . Superellipse . T-Fuß ohne Fußzarge



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
verstärkter Säule
Für Tischbreiten:
bis max. 120 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Für Tischbreiten:
140, 160 cm

6912/0 . Rechteck . T-Fuß mit Fußzarge



Gestell mit:
kurzem Ausleger
Plattenträger 59 cm
Für Tischbreiten:
90, 100 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
verstärkter Säule
Für Tischbreiten:
bis max. 120 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Für Tischbreiten:
140, 160 cm

6922/8 . Superellipse . T-Fuß mit Fußzarge



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
verstärkter Säule
Für Tischbreiten:
bis max. 120 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Für Tischbreiten:
140, 160 cm

6914/0 . Rechteck . Y-Fuß mit Fußzarge



Gestell mit:
kurzem Ausleger
Plattenträger 59 cm
Für Tischbreiten:
90, 100 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
verstärkter Säule
Für Tischbreiten:
bis max. 120 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Für Tischbreiten:
140, 160 cm

6924/8 . Superellipse . Y-Fuß mit Fußzarge



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
verstärkter Säule
Für Tischbreiten:
bis max. 120 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Für Tischbreiten:
140, 160 und 180 cm

6934/6 . Ellipse . Y-Fuß mit Fußzarge



Gestell mit:
kurzem Ausleger
Plattenträger 80 cm
Mittel-Pl.-tr. 99 cm
Für Tischplatten:
Ellipse 280 × 140 cm
Ellipse 320 × 160 cm

6940/9 . Tropfenform . T-Fuß ohne Fußzarge



Gestell mit:
2 × kurzem Ausleger
2 × langem Ausleger
Plattenträger 99 cm
Plattenträger 80 cm
Mittel-Pl. tr. 99 cm
Für Tischplatte: Tropfen
340 × 118/160 cm

VARIANTENÜBERSICHT

6944/9 . Tropfenform . Y-Fuß mit Fußzarge



Gestell mit:
2 × kurzem Ausleger
2 × langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
Plattenträger 99 cm
Mittel-Pl. tr. 99 cm
Für Tischplatte:
Tropfen
270 × 105/150 cm



Gestell mit:
2 × kurzem Ausleger
2 × langem Ausleger
Plattenträger 80 cm
Plattenträger 99 cm
Mittel-Pl. tr. 99 cm
Für Tischplatte:
Tropfen
340 × 118/160 cm

6961/1 . Kreis . Mittelsäulengestell mit einer oder vier Standsäulen



Gestell mit:
kurztem Ausleger
Montageplatte
40 × 40 cm
Für Tischplatten:
D80, D90 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
49 × 49 cm
verstärkter Säule
Für Tischplatten:
D100, D110, D120 cm



Gestell mit:
kurztem Ausleger
Montageplatte
59 × 59 cm
Querzarge 15 cm
Für Tischplatten:
D140, D150, D160 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
80 × 80 cm
Querzarge 15 cm
Für Tischplatte:
D180 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
99 × 99 cm
Querzarge 32 cm
Für Tischplatte:
D200 cm

6971/9 . Wankel . Wankelgestell mit Fußzarge



Gestell mit:
langem Ausleger
Dreieck-Montageplatte
Querzarge 22 cm
Für Tischplatte:
Wankel 180 cm (klein)



Gestell mit:
langem Ausleger
Dreieck-Montageplatte
Querzarge 62 cm
Für Tischplatte:
Wankel 240 cm (groß)

6963/0 . Quadrat . Mittelsäulengestell mit einer oder vier Standsäulen



Gestell mit:
kurztem Ausleger
Montageplatte
40 × 40 cm
Für Tischplatten:
80 × 80 cm
90 × 90 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
49 × 49 cm
verstärkter Säule
Für Tischplatten:
100 × 100 cm



Gestell mit:
kurztem Ausleger
Montageplatte
59 × 59 cm
Querzarge 15 cm
Für Tischplatten:
120 × 120 cm
130 × 130 cm
140 × 140 cm
150 × 150 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
80 × 80 cm
Querzarge 15 cm
Für Tischplatten:
160 × 160 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
99 × 99 cm
Querzarge 32 cm
Für Tischplatten:
180 × 180 cm
200 × 200 cm

6965/0 . Softquadrat . Mittelsäulengestell mit einer oder vier Standsäulen



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
49 × 49 cm
verstärkter Säule
Für Tischplatten:
100 × 100 cm



Gestell mit:
kurztem Ausleger
Montageplatte
59 × 59 cm
Querzarge 15 cm
Für Tischplatten:
120 × 120 cm
130 × 130 cm
140 × 140 cm
150 × 150 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
80 × 80 cm
Querzarge 15 cm
Für Tischplatten:
160 × 160 cm



Gestell mit:
langem Ausleger
Montageplatte
99 × 99 cm
Querzarge 32 cm
Für Tischplatten:
180 × 180 cm
200 × 200 cm

KONSTRUKTION DES FUßTEILS

Die Füße Ihres fina conference Tisches besitzen entweder ein T- oder ein Y-Fuß-Gestell mit je zwei Auslegern oder ein Zentralfußgestell. Die Tischfüße werden bereits komplett vormontiert bei Ihnen angeliefert.

KONSTRUKTION EINES T-FUßES

Die Modelle 6910/0, 6912/0, 6920/8, 6922/8, 6940/9 besitzen einen T-Fuß, welcher bei Anlieferung bereits wie folgt vormontiert ist.



KONSTRUKTION EINES Y-FUßES

Die Modelle 6914/0, 6924/8, 6934/6, 6944/9 besitzen einen Y-Fuß, welcher bei Anlieferung bereits wie folgt vormontiert ist.





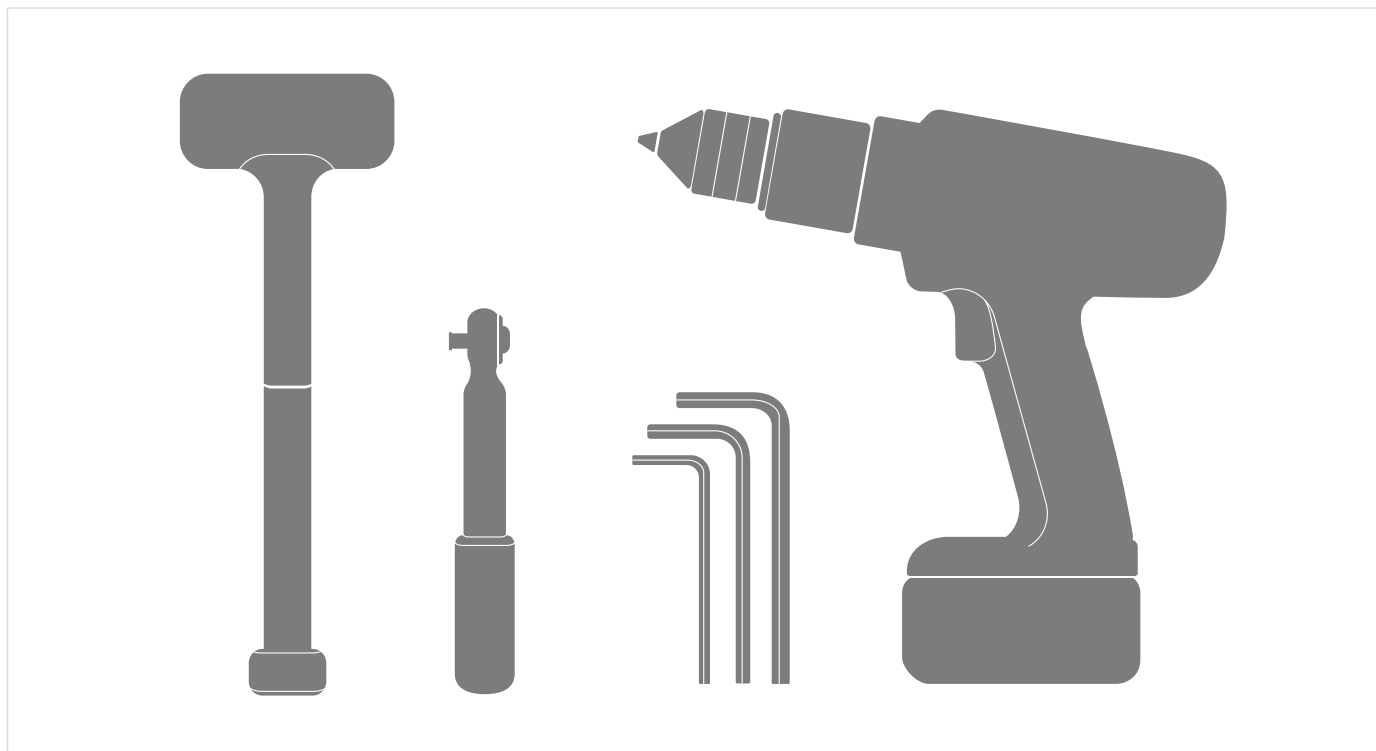
KONSTRUKTION EINES MITTELSÄULENGESTELLS (BEISPIELHAFT)

Die Modelle 6961/1, 6963/0, 6965/0, 6971/9 besitzen ein Zentralfußgestell, welches bei Anlieferung bereits wie folgt vormontiert ist. (Abbildung kann von der Ausführung Ihres Zentralfußgestells abweichen.)

ANLEITUNG ZUR MONTAGE

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM AUFBAU

- Die Montageanleitung dient als allgemeine Richtlinie zur Montage Ihrer fina conference Tischanlage.
- Beschriebene Arbeitsabläufe sind bei allen Tischvarianten und Ausführungen zu beachten.
- Die zur Montage vorgeschlagenen Montagewerkzeuge sind lediglich Empfehlungen der Brunner GmbH.
- Zur Montage dürfen ausschließlich mitgelieferte Materialien eingesetzt werden.
- Die Brunner GmbH schließt jegliche Gewährleistung auf Schäden, die im Zuge der Montage entstehen, aus.

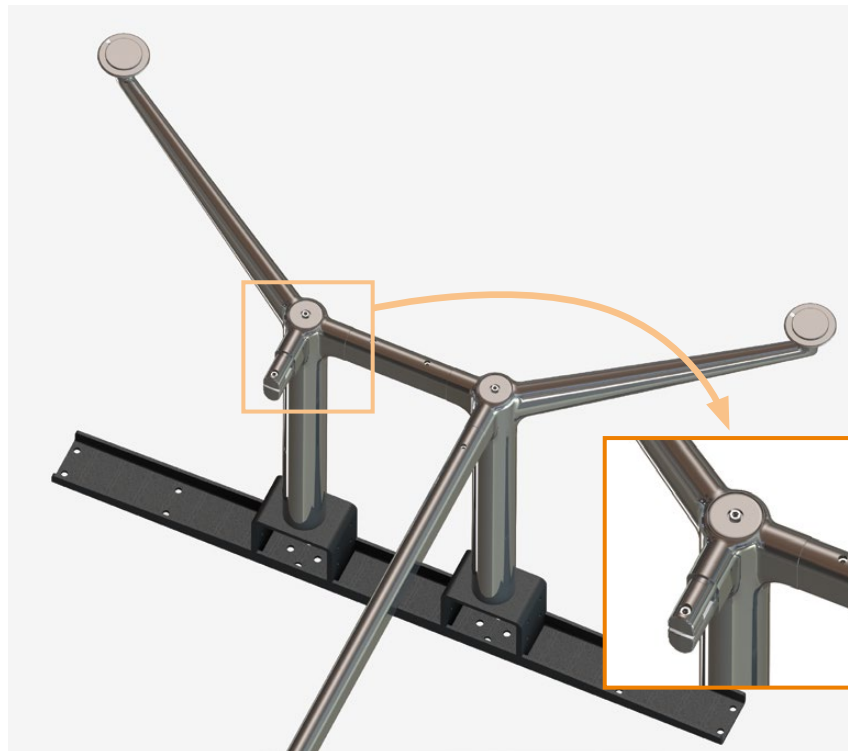


MONTAGEMATERIAL UND EINZELTEILE DES TISCHGESTELLS

Akkuschrauber mit Inbuseinsatz Gr. 4; Gr. 5; Gr. 6, Inbusschlüssel Gr. 4; Gr. 5; Gr. 6, Ratsche mit Inbuseinsatz Gr. 4, KST Hammer und Metallfeile

MONTAGESCHRITTE

Vor Beginn der Tischmontage wählen Sie zuerst den richtigen Gestelltyp aus der Variantenübersicht (Seiten 4-7). Die Abbildung des Gestelltyps zeigt, welche Querverbindungen mit den Seitenteilen und der Tischplatte montiert werden. Die Seitenteile des Gestells sind bereits vormontiert.



MONTAGESCHRITT 1

Montage der unteren Fußzarge an das Seitenteil bzw. Fußgestell

(Nur für Tische mit Ovalzarge.
Montage von Tischen ohne Fußzarge
ab Montageschritt 3.)
Fußzarge bis zum Anschlag einführen,
KST Hammer zu Hilfe nehmen.

Falls sich die beiden Teile aufgrund von Fertigungs- und Materialtoleranzen nicht oder nur schwer zusammenfügen lassen, kann mit einer Metallfeile hier leicht nachgearbeitet werden.



Die vier vormontierten Zylinderkopfschrauben M 6 × 20 anziehen.

Empfohlenes Drehmoment: 10-13 Nm.

Mit Hilfe eines Akkuschaubers mit Inbuseinsatz Gr. 5 langsam und vorsichtig bis zum Anschlag anziehen. Den festen Sitz der Schraube mit Inbusschlüssel Gr. 5 von Hand prüfen.

Vorsicht: Bei zu starkem Anziehen der Schraube kann diese brechen.

Das gegenüberliegende Seitenteil analog dazu montieren und die zweite Fußzarge befestigen. (Entfällt bei Einsäulengestell.)
Alle Befestigungspunkte kontrollieren.

MONTAGESCHRITT 2

Tischgestell auf die FüÙe stellen

Nach Anziehen und Kontrolle der Befestigungspunkte das Tischgestell vorsichtig drehen und auf die FüÙe stellen.



MONTAGESCHRITT 3

Montage der oberen Rechtecktraversen an das Fußgestell

Obere Rechtecktraversen an den Außenseiten des Plattenträgers anbringen und mit den im Lieferumfang enthaltenen Zylinderschrauben M 8 × 10 befestigen.

Empfohlenes Drehmoment: 20-22 Nm.
Hierfür die Ratsche mit Inbuseinsatz Gr. 6 verwenden. Alle Befestigungspunkte kontrollieren.





MONTAGESCHRITT 4

Montage der mittleren Traverse

Den Mittelplattenträger in die dafür vorgesehene Position bringen. Bei allen Gestelltypen werden die Traversen außen an die Plattenträger geschraubt. Beim Doppelsäulengestell werden bei Einsatz eines Kabelkanals zusätzlich zwei Rechtecktraversen auf der Innenseite der Plattenträger montiert (siehe Seite 3). Den Plattenträger darauf platzieren und mit den Rechtecktraversen verschrauben.

Träger mit Zylinderschrauben $M 8 \times 10$ an die dafür vorgesehenen Bohrlöcher der Traversen anschrauben.

Empfohlenes Drehmoment: 20-22 Nm.
Die Befestigungsschrauben sind im Lieferumfang enthalten.



MONTAGESCHRITT 5

Montage der Tischplatte an das Tischgestell

Tischplatte auf das Gestell legen. Alle Seiten nach den Anschraubpunkten ausrichten. Tischplatte mit Linsenflanschkopfschrauben $M 6 \times 25$ an das Gestell anschrauben.

Empfohlenes Drehmoment: 5-7 Nm.
Hierfür die Ratsche mit Inbuseinsatz Gr. 4 verwenden. Die Befestigungsschrauben sind im Lieferumfang enthalten.

ELEKTRIFIZIERUNG UND VERKABELUNG

Zur Elektrifizierung Ihres fina conference Tisches stehen Ihnen fünf Profilboxen zur Auswahl: Alle Modelle werden standardmäßig mit einem 3-m-Zuführungskabel geliefert. Bei der Verkabelung Ihres fina conference Tischsystems können Sie aus den folgenden Optionen der horizontalen und vertikalen Kabelführung wählen.

HORIZONTALE KABELFÜHRUNG

Zur horizontalen Kabelführung können Sie einen Kabelkanal einsetzen. Der Kabelkanal ist ab einer Tischlänge von 200 cm erhältlich. Es stehen verschiedene Profilboxen zur Auswahl. Wenn Sie sich für den Kauf einer zugehörigen Profilbox entschieden haben, wird diese bereits am Kabelkanal vormontiert angeliefert. Wenn Sie ein Tischmodell mit Doppelsäulengestell bestellt haben, müssen vor Anbringung des Kabelkanals zwei zusätzliche Traversen mittig montiert werden, wie in der Explosionsskizze auf Seite 3 abgebildet.

MONTAGESCHRITT 1

Anbringen des Kabelkanals

Zur Anbringung des Kabelkanals werden die beiden Klemmhalterungen mit vormontiertem Kabelkanal geöffnet und von außen in die Rechtecktraverse eingehängt.





MONTAGESCHRITT 2

Klemmhalterungen verschließen

Die zwei Klemmhalterungen mit vormontiertem Kabelkanal werden verschlossen.



MONTAGESCHRITT 3

Anbringen der Klemmhalterungen

Die mitgelieferten Klemmhalterungen zur Verriegelung werden an der gegenüberliegenden Rechtecktraverse mit Kabelführung nach außen und auf gleicher Höhe mit den bereits angebrachten Klemmhalterungen mit vormontiertem Kabelkanal eingehängt.

MONTAGESCHRITT 4

Verschließen des Kabelkanals

Beim Zuklappen des Kabelkanals müssen die gegenüberliegenden Klemmhalterungen zur Verriegelung auf Höhe mit den Schließriegeln des Kabelkanals liegen, damit dieser durch Drehungen der Riegel von der Tischunterseite aus verschlossen werden kann.



MONTAGESCHRITT 5

Einhängen der Kabel

Die Kabel einfach in die außen liegenden Klemmen eingehängen. Maximal drei Kabel können mit den Klemmhalterungen am Kabelkanal entlanggeführt werden.



VERTIKALE KABELFÜHRUNG

Zur vertikalen Kabelführung können eine glanzverchromte Kabelblende oder alternativ ein flexibler Gewebeschlauch eingesetzt werden. Die glanzverchromte Kabelblende führt die Kabel entlang der Säule direkt bis zum Fuß des Tischgestells. Optisch passt die Kabelblende optimal zur Glanzverchromung des Gestells. Alternativ können mehrere Kabel auch mit Hilfe eines Gewebeschlauches bis zum Boden beziehungsweise bis zu einer nahegelegenen Steckdose geführt werden. Der Gewebeschlauch bündelt die Kabel und lässt sich flexibel am Boden entlangführen.



Glanzverchromte Kabelblende

Für die vertikale Kabelführung dient eine glanzverchromte Kabelblende, welche die Kabel aus dem Kabelkanal oder den Klemmhalterungen am Tischbein vertikal zum Boden führt. Nach Platzierung der Kabel innerhalb der Blende wird diese mit Hilfe starker Magnete werkzeuglos am Tischbein befestigt.



Flexibler Gewebeslauch

Alternativ zur Blende gibt es einen Kabelgewebeslauch, der zur Führung der Kabel von der Tischmitte aus vertikal zum Boden eingesetzt werden kann. Vor dem Anschließen der Kabel müssen diese manuell in den Gewebeslauch eingefädelt und hindurchgezogen werden.



BEDIENUNG DER KABELKLAPPE

Zur einfachen Handhabung der Elektrifizierung Ihres fina conference Tischsystems dient die zweiseitige Kabelklappe. Sie ermöglicht einen schnellen und unkomplizierten Zugriff auf Ihre Profilbox. Durch Anheben einer der beiden Außenkanten kann die Kabelklappe beidseitig geöffnet werden. Nach Anschluss der Kabel führen Sie die Kabelenden bequem durch eine der beiden Spalten zur Tischoberseite. Zur Sicherstellung einer störungsfreien Funktionsweise achten Sie beim Schließen der Kabelklappe darauf, dass die Kabel weder seitlich noch unterhalb der Klappe im Schließmechanismus eingeklemmt sind.



Zweiseitige Kabelklappe

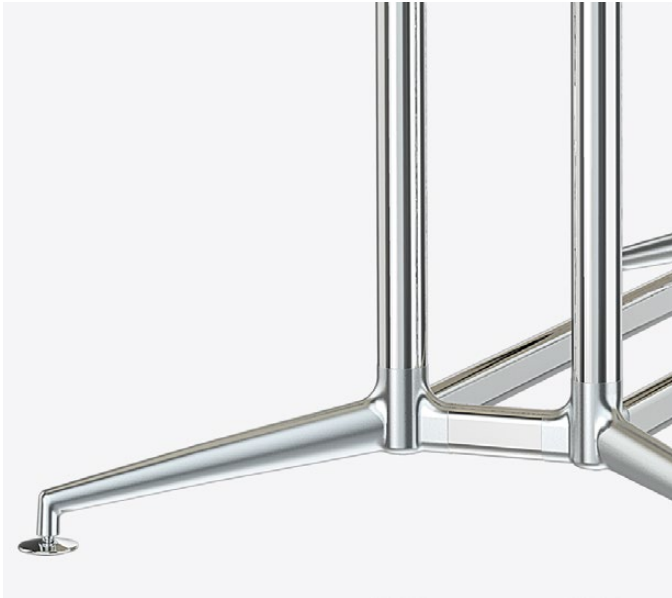
Die zweiseitige Kabelklappe können Sie, dank innovativem Schließmechanismus, einfach und unkompliziert von zwei Seiten des Tisches bedienen. Durch leichtes Anheben lässt sich die Kabelklappe problemlos öffnen und wieder schließen. Führen Sie die Kabelenden im Bedarfsfall durch die offenen Längskanten zur Tischoberfläche.

Vorsicht: Bitte achten Sie darauf, dass die Kabel beim Verschließen der Kabelklappe nicht zwischen den Seitenkanten und der Tischoberfläche eingeklemmt werden.



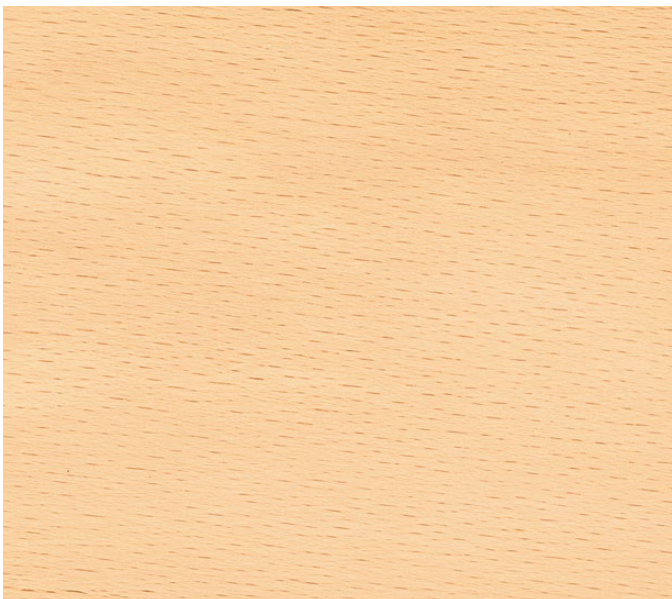
PFLEGEHINWEISE

Eine schonende und sachgemäße Reinigung der Oberflächen Ihres fina conference Tischsystems ist besonders wichtig, um dessen optimalen Zustand möglichst lange zu erhalten. Die folgenden Reinigungshinweise sind ausschließlich Empfehlungen. Für Schäden an Oberflächen, die durch unsachgemäße Reinigung verursacht worden sind, übernimmt die Brunner GmbH keine Haftung.



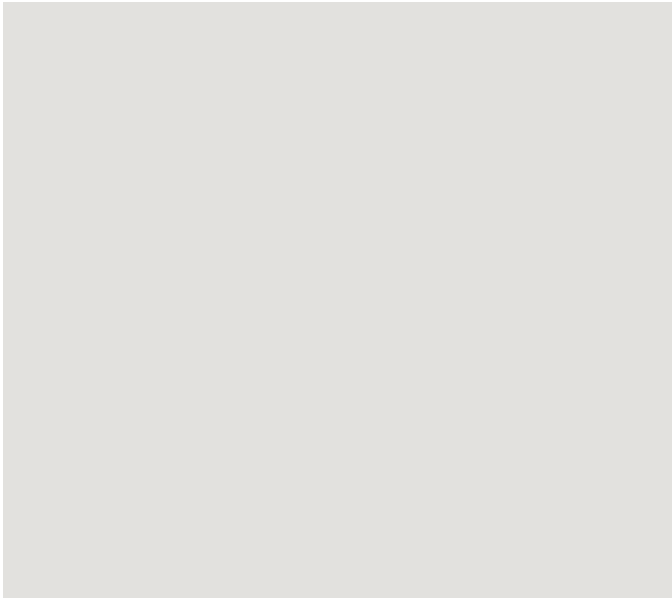
REINIGUNG DES GESTELLS AUS STAHL UND ALUMINIUM

Bei normaler Beanspruchung reicht es aus, wenn die Metalloberflächen mit einem sauberen Staubtuch trocken abgerieben werden. Stellen mit besonderer Verschmutzung können mit einem handelsüblichen, fettlösenden Allzweckreiniger gereinigt werden. Stumpfe Stellen in der Glanzverchromung können mit Chrompolitur aufpoliert werden. Keinesfalls dürfen jedoch scheuernde Reinigungsmittel sowie WC- oder Sanitärreiniger verwendet werden. Die Oberflächen der Gleiter sind regelmäßig von grobem Schmutz oder Ablagerungen zu säubern.



REINIGUNG VON TISCHPLATTEN ALLGEMEIN

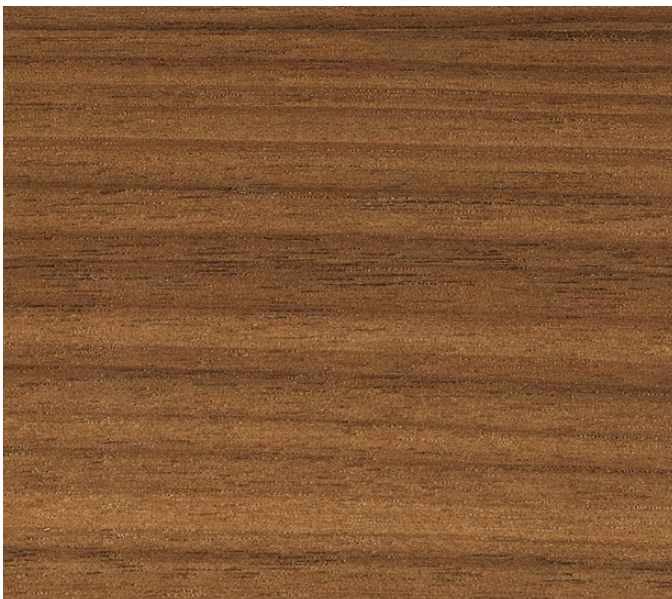
Grundsätzlich empfiehlt sich die Reinigung mit einem feuchten, fusselreien Tuch, befeuchtet mit reinem Wasser ohne jeglichen Zusatz von Reinigungsmittel oder Möbelpolituren. Anschließend trocknen Sie die Tischoberfläche mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls silikonhaltige Polituren, scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen von Ammoniak, Alkohol oder Weichmachern. Dasselbe gilt für kratzende Reinigungsmittel mit Scheuerzusätzen.



REINIGUNG VON TISCHPLATTEN MIT HOCHDRUCKLAMINAT

Säubern Sie die Oberfläche mit warmem Wasser und trocknen Sie diese anschließend mit einem Papier oder einem weichen Tuch ab. Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, benutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel, wie z.B. Waschpulver, flüssige oder harte Seife. Diese dürfen keine scheuernden Bestandteile enthalten, da solche Mittel zu Glanzgradänderungen und Kratzern führen können. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt es sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschließend mit Wasser abwaschen und trocknen. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels, um eine Streifenentwicklung zu verhindern.

Bitte verwenden Sie keine Möbelpolituren oder wachshaltige Reinigungsmittel, da diese dazu neigen, Strukturierungen der HPL-Oberfläche zu füllen und eine klebrige, unattraktive, schmutzbindende Schicht aufzubauen.



REINIGUNG VON TISCHPLATTEN MIT EICHENFURNIER, NUSSBAUMFURNIER

Die regelmäßige Reinigung sollte mit einem weichen, fusselfreien Staubtuch erfolgen. Bei normaler Beanspruchung reicht es aus, wenn die Oberflächen ein- bis zweimal im Jahr mit einem feuchten Tuch von Schmutz gereinigt werden. Zum Anfeuchten verwenden Sie Wasser, dem eine geringe Menge eines handelsüblichen milden, fettlösenden Reinigungsmittels zugesetzt ist. Anschließend wird die noch feuchte Fläche mit einem weichen, sauberen Tuch in Holzfaserrichtung trockengewischt. Vermeiden Sie bitte zu starkes Reiben, da sonst Glanzunterschiede in mattierten Oberflächen auftreten können.

Nach längerem Gebrauch und starker Beanspruchung kann die Lackoberfläche mit einer handelsüblichen Möbelpolitur gepflegt werden. Bitte beachten Sie hierbei die jeweils geltenden Anwendungsvorschriften des Herstellers und prüfen Sie gegebenenfalls die Verträglichkeit an einer verdeckten Stelle Ihres fina conference Tischsystems.

Hinweise

Details, Preise und Geschäftsbedingungen entnehmen Sie der aktuellen Preisliste. Technische Änderungen, Irrtümer und Farbabweichungen vorbehalten. Einige Modelle sind als mehrpreispflichtige Sonderausführungen abgebildet.

Holz ist ein Naturprodukt. Für unsere Möbelerien verwenden wir ausschließlich hochwertiges Buchenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Trotz sorgfältiger Auswahl der Hölzer kann es zu Farbunterschieden kommen. Unterschiede in Farbe und Struktur sind kein Reklamationsgrund, sondern Ausdruck des individuellen Charakters von Möbeln aus Holz.

Impressum

Produktdesign:
Wolfgang C. R. Mezger

Renderings:
Udo Kipper . Büro für Gestaltung, Darmstadt
Andreas Stapel . Brunner GmbH

Text:
Hanne Haaf . Brunner GmbH

Gestaltung:
antes und merkle . büro für gestaltung, Darmstadt

Zentrale

Selmer GmbH Objekteinrichtungen • Wenger Straße 3 • A-5203 Köstendorf
Tel.: 06216 20210 • Fax: 06216 20210-60 • info@selmer.at • www.selmer.at

Niederlassung Wien

In der Heumühle • Heumühlgasse 9/69 • A-1040 Wien
Tel.: 01 585 1525-20 • Fax: 01 585 1525-60 • heumuehle@selmer.at • www.heumuehle.at